

RAUMCHECK

PSYCHISCH/EMOTIONALE EBENE:

- Was genau will ich hier – erleben, erreichen, erhalten?
Kontakt?
Ruhe?
Orientierung, Klarheit?
Willkommensgefühl?
Respekt?

- Wie nehme ich die Menschen hier wahr?
Und finde ich das so in Ordnung?

- Was fehlt mir?
/ würde mir fehlen, wenn ...

- Was stört mich?
vielleicht immer wieder, ich nehme es nur nicht so wichtig ...

- Was brauche ich um ...
Mich wirklich wohl zu fühlen?
Konzentriert arbeiten zu können?
Zufrieden zu sein mit dem Bedürfnis, dass andere sich wohlfühlen?
- wenn ich dafür in der Verantwortung bin.
Intimität wahren oder - gewährleisten zu können?

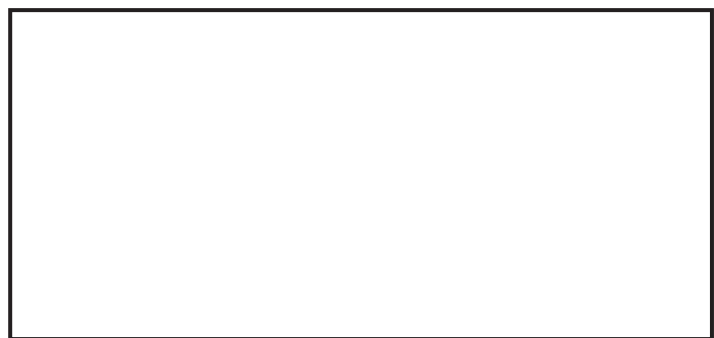
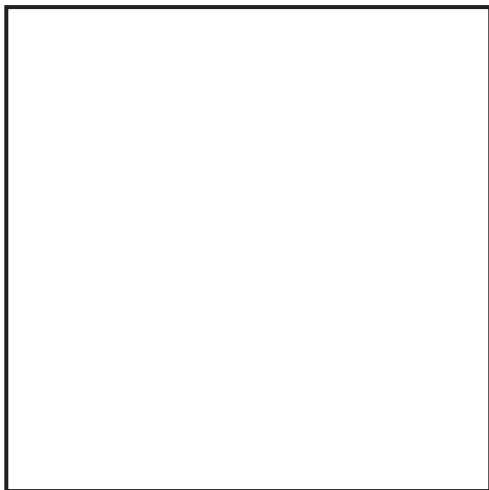
RAUMCHECK

FAKTISCHE EBENE / BAULICHE GEGEBENHEITEN:

- Wie ist mein spontanes Bauch-Gefühl beim Betreten des Raumes?
- Wieviele Fenster und Türen hat der Raum?
- Wie verhält sich dementsprechend das (natürliche) Tageslicht im Laufe des Tages?
Woher kommt das Licht und ist es ausreichend?
- Wie ist die Kunstlichtversorgung?
Ausreichend, oder gibt es noch Handlungsbedarf?
Hat die Lichtquelle ausreichend Warmlichtanteil?
Ist sie blendfrei?
- Wie ist der Fussbodenbelag beschaffen?
Vermittelt er ein gutes Tragegefühl?
Reflektiert er das Licht oder gibt es blendende oder zu dunkle Bereiche?
Ist er konsequent verlegt oder gibt es „Inseln“
- Welche Akustik herrscht im Raum?
Ist es hallig?
Oder zu laut? – oder beides?
- Welche Himmelsrichtung hat der Raum/die Räume?
Passt das zur Funktion?
Wenn nicht, wie kann ich es ausgleichen?
- Und ganz wichtig: Erkenne ich die Philosophie/den Geist des Hauses?
Und kann ich mich damit identifizieren?

RAUMCHECK

Wie ist der Raum proportional aufgeteilt?



RAUMCHECK

Zeichengrundlage Ihres Raums